

Mit Windows 10 wandelt Microsoft das Windows-Betriebssystem zu einem Service. Das heißt, die Bereitstellung neuer Funktionalitäten der Software erfolgt nun nicht mehr gebündelt als eigene, neue Version, sondern sie werden dem Nutzer in wesentlich kürzeren Abständen über kleinere Updates zur Verfügung gestellt.

## 1. Windows 10 Editionen

Windows 10 ist in den folgenden Editionen verfügbar und bietet neben den klassischen Desktop-betriebssystemen auch Lösungen für Tablets und Mobiltelefone sowie intelligente Dinge im Sinne von „Internet of Things (IoT)“.

Einzelhandelspaket (FPP)	Vorinstalliert (OEM)	Volumenlizenzierung
Windows 10 Pro Windows 10 Home	Windows 10 Pro Windows 10 Home Windows 10 Mobile Windows 10 IoT	Windows 10 Pro Windows 10 Enterprise Windows 10 Mobile Enterprise Windows 10 Education Windows 10 VDA

Das Windows-Desktopbetriebssystem kann als Einzelhandelspaket (Full Packaged Product, FPP), vorinstalliert auf der Hardware als OEM-Lizenz oder als Volumenlizenz erworben werden. Bei Einzelplatzlizenzen handelt es sich in der Regel um Volllizenzen, die einem Gerät zugewiesen werden. Mit Ausnahme von Windows VDA ist das Windows-Desktop-Betriebssystem in den Volumenlizenzprogrammen nur als Upgradelizenz verfügbar. Deshalb muss grundsätzlich eine legale Basislizenz (Volllizenz) für ein qualifizierendes Desktopbetriebssystem vorliegen, auf die die Upgradelizenz aufgesetzt werden kann. Die qualifizierenden Basislizenzen können den Produktbestimmungen entnommen werden.

Für die Editionen Enterprise und Education sind jeweils zwei unterschiedliche Varianten verfügbar: Windows 10 Enterprise E3 und E5, sowie Windows 10 Education E3 und E5. Die E5 Variante beinhaltet alle Funktionalitäten von E3, plus darüber hinaus noch erweiterte Features wie Windows Defender Advanced Threat Protection. Die Windows 10 Enterprise E3 und E5 sind verfügbar unter den Volumenlizenzprogrammen Enterprise Agreement (EA) und Microsoft Products & Services Agreement (MPSA). Im Cloud Solution Provider Programm (CSP) und in den Open-Programmen ist nur die E3 Variante erhältlich. Windows 10 Education E3 ist in allen Programmen für Forschung und Lehre verfügbar, Windows 10 Education E5 nur im Enrollment for Education Solutions (EES).

## 2. Windows 10 Deployment-Optionen

Für die Bereitstellung (Deployment) von Windows 10 als Service gibt es drei verschiedene Möglichkeiten – Current Branch, Current Branch for Business sowie Long Term Servicing Branch. Welche der drei Optionen ein Nutzer in Anspruch nehmen kann, variiert nach Windows-Edition, dem Lizenztyp sowie dem Volumenlizenzprogramm.

- **Current Branch (CB):** Der Current Branch stellt neue Funktionalitäten unmittelbar zur Verfügung, sobald sie durch die Nutzer des Windows Insider Preview Branches getestet und validiert wurden (alle 2-3 Monate). Sicherheitsupdates und Hotfixes werden regelmäßig zur Verfügung gestellt.
- **Current Branch for Business (CBB):** Im Current Branch for Business haben Unternehmen die Option, neue Features ca. 8 Monate in ihrer individuellen Businessumgebung zu testen, bevor sie die Features ausrollen. CBB-Kunden stehen 4 Monate nach der ersten Veröffentlichung über CB die neuen Features

zur Verfügung. Sicherheitsupdates und Hotfixes werden hingegen unmittelbar zur Verfügung gestellt. CBB-Kunden können Windows Update for Business oder Windows Server Update Service (WSUS) für eine Installation der CBB Features nutzen und hierdurch die Update-Bereitstellung im Unternehmen selbst kontrollieren.

- **Long Term Servicing Branch (LTSB):** Der LTSB ist primär für geschäftskritische Systeme (z. B. Luftfahrtkontrolle) konzipiert. Er wird im Unterschied zu CB und CBB in größeren Zeitintervallen von Microsoft definiert (1-3 Jahre). LTSB-Kunden haben dabei die Möglichkeit, in diesem Rhythmus neue Features zu installieren oder auch einen LTSB zu überspringen. Die neuesten Sicherheitsupdates und Hotfixes werden wie bei CBB auch hier unmittelbar geliefert. LTSB-Kunden erhalten neben dem 5-jährigen Mainstream Support zusätzlich die Option auf weitere 5 Jahre erweiterten Support.

Option	Gültig für Edition	Aktualisierung durch <sup>2</sup>
Current Branch (CB)	Windows 10 Home	Windows Update (WU)
	Windows 10 Pro Windows 10 Enterprise <sup>1</sup> Windows 10 Education <sup>1</sup>	Windows Update (WU) Windows Update for Business Windows Server Update Services (WSUS)
	Windows 10 Pro Windows 10 Enterprise <sup>1</sup> Windows 10 Education <sup>1</sup>	Windows Update Windows Update for Business Windows Server Update Services (WSUS)
Long Term Servicing Branch (LTSB)	Windows 10 Enterprise Windows 10 Education	Windows Server Update Services (WSUS)

<sup>1</sup> Erfordert eine Lizenzierung von Windows 10 mit Software Assurance

<sup>2</sup> Für die Konfigurationsverwaltung können auch andere Systeme genutzt werden, wie System Center Configuration Manager.

## 3. Volumenlizenzprogramme: Lizenzierung pro Gerät oder pro Nutzer

Windows Enterprise ist nur unter Volumenlizenzprogrammen verfügbar. Kunden haben hierbei die Wahl zwischen einer Lizenzierung des Betriebssystems pro Gerät oder pro Nutzer.

### A. Lizenzierung pro Gerät

Bei einer Lizenzierung des Windows-Desktopbetriebssystems pro Gerät muss die Lizenz einem spezifischen Gerät zugewiesen werden. Dabei wird zwischen zwei Lizenzoptionen differenziert:

	Upgradelizenz	Virtual Desktop Access (VDA) <sup>2</sup>
Lizenztyp	Je nach Vertrag zeitl. befristete oder unbefristete Lizenz	Abonnementlizenz
Voraussetzung	Basislizenz erforderlich	Keine Basislizenz erforderlich
Installation	Lokale Installation <sup>1</sup>	Keine lokale Installation, Nutzung via VDI oder Windows To Go

<sup>1</sup> Wurde die Windows Enterprise-Upgradelizenz mit Software Assurance erworben, erhält der Kunde zu dem lokalen Installationsrecht auch das Recht, via VDI oder Windows To Go (WTG) auf eine virtuelle Kopie von Windows zuzugreifen.

<sup>2</sup> Inkludiert Software Assurance-Rechte

**B. Lizenzierung pro Nutzer**

Eine Nutzerlizenzierung ist ausschließlich für Windows Enterprise E3/E5 und Windows VDA und nur in Form einer Abonnementlizenz (User Subscription License, USL) möglich. Diese wird einem spezifischen Nutzer zugewiesen, der damit berechtigt ist, Windows Enterprise von einer beliebigen Anzahl von Geräten aus zu nutzen. Zwei Varianten der Nutzerlizenzierung sind möglich:

	Windows 10 Enterprise pro Nutzer	Windows VDA pro Nutzer
<b>Lizenztyp</b>	Abonnementlizenz	Abonnementlizenz
<b>Voraussetzung</b>	Nutzer muss Hauptnutzer eines dedizierten Geräts sein, welches über eine Lizenz für Windows 7 Pro, 8/8.1 Pro bzw. 10 Pro verfügen muss	Nutzer muss nicht über ein dediziertes Windows-Gerät verfügen bzw. dessen Hauptnutzer sein
<b>Installation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lokale Installationen auf dem Hauptgerät sowie auf weiteren Geräten des Nutzers, sofern für das Hauptgerät bereits eine Gerätelizenz für Windows 7 Pro, 8/8.1 Pro bzw. 10 Pro besteht.</li> <li>Virtual Desktop Access (VDI) für alle Geräte</li> <li>Windows To Go für alle x86Geräte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lokale Installation für Geräte, die für Windows 7 Pro und Windows 8/8.1 Pro bzw. 10 Pro lizenziert sind</li> <li>Virtual Desktop Access (VDI) für alle Geräte</li> <li>Windows To Go für alle x86 Geräte</li> </ul>

**C. Preisliche Vergünstigungen mit Add-on- und From SA-Lizenzen**

Es gibt zwei Lizenztypen, die die bisherigen SA Investitionen finanziell berücksichtigen:

- Eine Add-on-Lizenz ergänzt eine bestehende gerätebasierte Lizenz mit aktiver Software Assurance. Ausgehend von Windows 10 Enterprise E3 pro Gerät gibt es Add-ons für Windows 10 Enterprise E3 pro Nutzer, E5 pro Nutzer und E5 pro Gerät.
- Eine From SA-Lizenz schließt unmittelbar nach dem Ende von Software Assurance für Windows 10 Enterprise E3 an. Ausgehend von Windows 10 Enterprise E3 pro Gerät gibt es die From SA Windows 10 Enterprise E3 Nutzer-Abonnementlizenz und die From SA E5 Nutzer-Abonnementlizenz. Ausgehend von Windows 10 Enterprise E3 pro Nutzer gibt es die From SA E5 Nutzer-Abonnementlizenz.

**4. Software Assurance**

Software Assurance für Windows bietet nicht nur eine Vielzahl von Sonderrechten für die flexible Nutzung, sondern auch Leistungen, die einen reibungslosen Einsatz garantieren.

- Virtualisierung: Software Assurance für Windows beinhaltet Rechte für die Virtualisierung des Windows-Desktopbetriebssystems. Diese ermöglicht den Zugriff auf eine virtuelle Kopie des Desktopbetriebssystems, die entweder über eine VDI-Lösung bereitgestellt wird oder über einen Windows To Go (WTG) USB-Stick gestartet werden kann.
- Optimale Bereitstellung: Technischer Support 24x7 und Consulting Workshop-Gutscheine unterstützen die Unternehmens-IT für die bestmögliche Bereitstellung mithilfe von einem Deployment-Plan und technischem Support rund um die Uhr.
- Training: Mittels der von Microsoft-Experten entwickelten Onlinetrainings für den Endnutzer und professionellen Classroom Trainings für IT-Mitarbeiter schöpfen Sie das volle Potenzial der Software aus.
- Desktoptoptimierung: Windows 10 inklusive Software Assurance beinhaltet das Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP). Die Technologien der MDOP Suite unterstützen bei der Personalisierung der Benutzeroberflächen, vereinfachen die Bereitstellung von Anwendungen und verbessern die Anwendungscompatibilität mit Windows.

Alle verfügbaren Software Assurance-Mehrwerte sind in den Produktbestimmungen beschrieben [www.microsoft.de/produktbestimmungen](http://www.microsoft.de/produktbestimmungen).

- ✓ Windows 10 wandelt sich zum Service mit einer schnelleren Bereitstellung von neuen Funktionalitäten & der Wahl zwischen drei Bereitstellungsmöglichkeiten.
- ✓ Windows 10 Enterprise kann entweder pro Nutzer oder pro Gerät lizenziert werden.
- ✓ Windows 10 Enterprise pro Nutzer ist nur als Abonnementlizenz verfügbar.
- ✓ Die lokale Installation von Windows Enterprise setzt grundsätzlich eine qualifizierende Basislizenz voraus.